

konstruktiv

Reden

Epheser 4,25+29



Epheser 4,25+29:

„Darum legt die Lüge ab und redet die Wahrheit. Lasst kein faules Geschwätz aus eurem Mund gehen, sondern redet was gut ist, was erbaut und was notwendig ist, damit es Segen bringe denen, die es hören.“



1. Redet, was wahr ist

V.25 „Legt die Lüge ab und redet die Wahrheit.“

V.29 „Lasst kein faules Geschwätz aus eurem Mund gehen.“

- Alte Gewohnheit: Lüge
- Neue Gewohnheit: Wahrheit

- Lüge zerstört Gemeinschaft
- Lügen schadet der Gesundheit



2. Redet, was gut ist

V.29: „Redet, was gut ist, was erbaut“

- Alte Gewohnheit: Lästern, schlecht Reden
- Neue Gewohnheit: Reden, was gut ist, was erbaut, was ermutigt, einander loben
- Gerüchte kann man nicht mehr aufhalten
- Wann hast du das letzte Mal jemand ermutigt, getröstet, gelobt?



3. Redet, was notwendig ist

V.29 „Redet was notwendig ist, damit es Segen bringe denen, die es hören.“

- Alte Gewohnheit: unüberlegt reden
- Neue Gewohnheit: erst denken - dann reden



3. Redet, was notwendig ist

Jak 3,5-8:

„Die Zunge ist ein kleines Glied und richtet große Dinge an. Siehe, ein kleines Feuer, welches einen Wald zündet's an! Auch die Zunge ist ein Feuer. [...] Denn jede Art von Tieren und Vögeln und Schlangen und Seetieren wird gezähmt und ist gezähmt vom Menschen, aber die Zunge kann kein Mensch zähmen.“



konstruktiv Reden

STOPP – NACHDENKEN – SIEBEN (wahr? gut?
notwendig?) – ÜBERLEGT REDEN

„Jakobus 1,19:

„Ein jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam
zum Reden.“

Psalm 141,3:

„Herr, behüte meinen Mund und bewahre meine
Lippen.“

